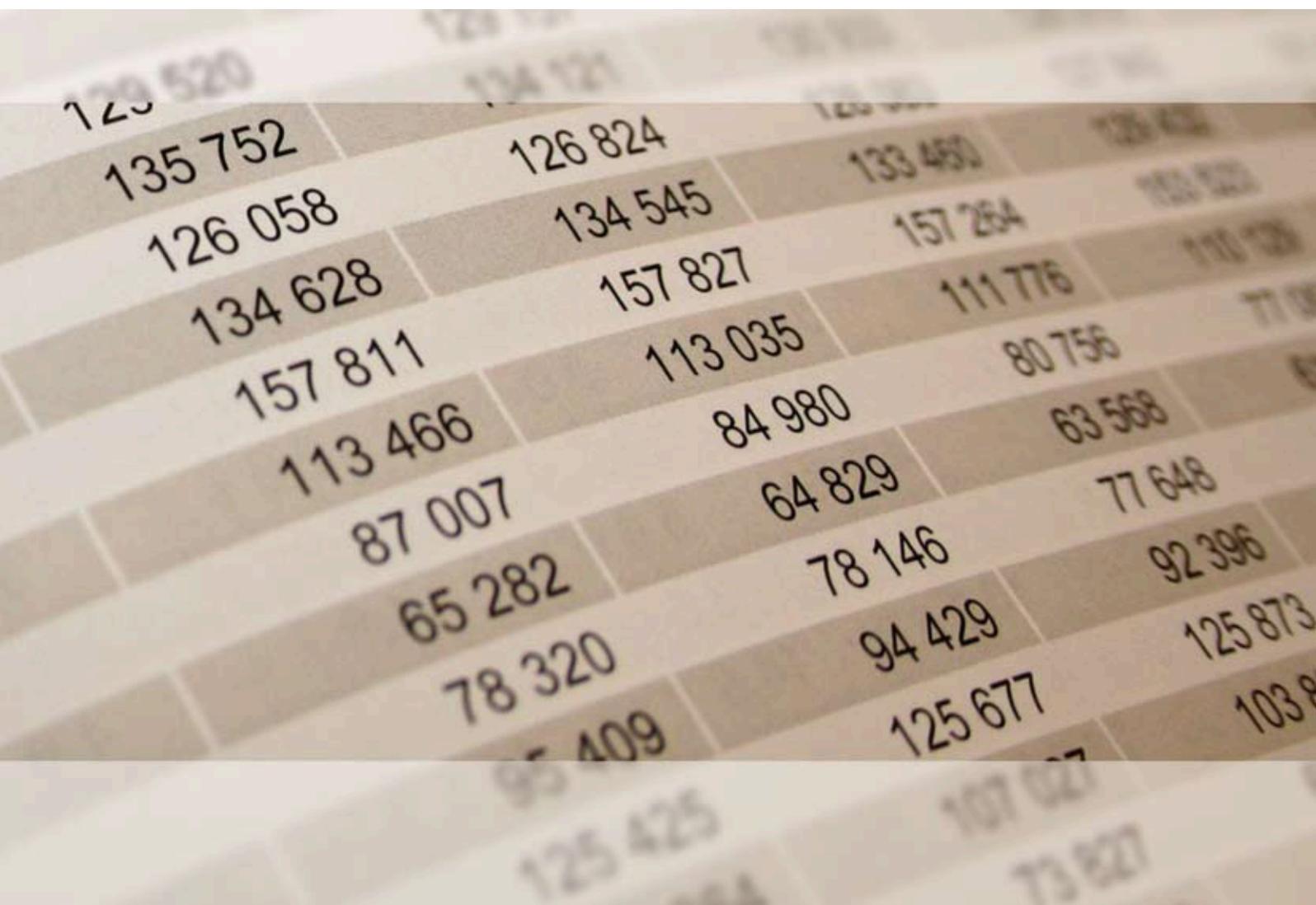




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im August 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im August 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im August 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 568	469	13 777	73 018	72 859
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 568	469	13 777	73 018	72 859
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	86	4 298	441	12 973	69 713	69 553
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	270	28	804	3 306	3 306
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	81	5 777	722	18 506	95 144	87 357
42.11	Bau von Straßen	68	5 105	653	16 076	82 994	75 206
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	411	44	1 300	4 221	4 221
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	261	26	1 130	7 929	7 929
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 921	243	5 897	18 190	18 066
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 510	177	4 607	14 419	14 377
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	411	65	1 290	3 771	3 689
42.9	Sonstiger Tiefbau	39	1 748	194	5 207	26 353	25 725
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	39	1 748	194	5 207	26 353	25 725
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	286	37	956	4 905	4 783
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	2 824	2 792
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	152	17	481	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	124	4 988	565	15 047	65 290	62 147
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 999	221	5 228	26 687	26 495
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 492	169	3 977	21 123	21 061
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	507	52	1 250	5 564	5 435
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	57	2 989	344	9 820	38 603	35 651
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 175	262	6 953	29 319	29 042
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im August 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2012	Juli 2012	August 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	386	386	360	-	7,2	363	389	7,3
Beschäftigte (MD)	19 288	19 170	18 932	0,6	1,9	18 607	19 087	2,6
Entgelte (1 000 EUR)	59 390	57 851	57 002	2,7	4,2	417 548	431 657	3,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 230	2 091	2 285	6,7	-2,4	15 271	15 049	-1,4
Hochbau insgesamt	898	864	854	4,0	5,1	5 916	6 385	7,9
Wohnungsbau	332	329	296	1,1	12,4	2 025	2 344	15,8
gewerblicher Hochbau	372	350	372	6,5	0,0	2 632	2 722	3,4
öffentlicher Hochbau	193	185	186	4,4	3,7	1 260	1 319	4,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	33	41	34	-18,4	-2,5	213	262	22,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	160	144	152	10,9	5,1	1 047	1 057	1,0
Tiefbau insgesamt	1 332	1 227	1 431	8,5	-6,9	9 354	8 664	-7,4
gewerblicher Tiefbau	299	264	280	13,4	6,6	2 052	2 001	-2,5
öffentlicher Tiefbau	358	349	377	2,6	-5,0	2 551	2 440	-4,3
Straßenbau	675	615	773	9,8	-12,7	4 752	4 223	-11,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	270 936	260 049	267 539	4,2	1,3	1 680 151	1 688 283	0,5
Hochbau insgesamt	130 880	121 284	128 244	7,9	2,1	803 957	866 169	7,7
Wohnungsbau	44 380	44 960	37 130	-1,3	19,5	237 181	296 391	25,0
gewerblicher Hochbau	57 983	49 550	59 120	17,0	-1,9	364 956	369 937	1,4
öffentlicher Hochbau	28 518	26 775	31 994	6,5	-10,9	201 820	199 841	-1,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 804	4 191	4 467	-33,1	-37,2	22 871	34 267	49,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 713	22 584	27 527	13,9	-6,6	178 949	165 574	-7,5
Tiefbau insgesamt	140 056	138 765	139 296	0,9	0,5	876 194	822 114	-6,2
gewerblicher Tiefbau	28 438	28 100	27 838	1,2	2,2	187 776	180 340	-4,0
öffentlicher Tiefbau	37 642	37 169	33 710	1,3	11,7	231 663	218 999	-5,5
Straßenbau	73 976	73 496	77 748	0,7	-4,9	456 756	422 776	-7,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 964	7 505	9 790	59,4	22,2	71 570	76 220	6,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	282 901	267 554	277 329	5,7	2,0	1 751 721	1 764 503	0,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	202 859	224 641	212 882	-9,7	-4,7	1 606 356	1 628 078	1,4
Hochbau insgesamt	98 519	110 297	86 855	-10,7	13,4	741 045	788 832	6,4
Wohnungsbau	27 281	33 985	24 284	-19,7	12,3	210 439	238 632	13,4
gewerblicher Hochbau	45 582	52 198	38 342	-12,7	18,9	343 385	362 439	5,5
öffentlicher Hochbau	25 655	24 114	24 228	6,4	5,9	187 220	187 762	0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 190	1 875	2 806	16,8	-21,9	21 252	23 091	8,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 465	22 239	21 422	5,5	9,5	165 968	164 671	-0,8
Tiefbau insgesamt	104 341	114 344	126 027	-8,7	-17,2	865 311	839 245	-3,0
gewerblicher Tiefbau	20 693	19 841	22 253	4,3	-7,0	194 348	167 464	-13,8
öffentlicher Tiefbau	28 926	31 723	28 437	-8,8	1,7	233 575	221 249	-5,3
Straßenbau	54 722	62 780	75 337	-12,8	-27,4	437 388	450 532	3,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im August 2012
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				

Kreisfreie Städte

Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	7	.	600	600	.
Kaiserslautern, St.	8	531	59	1 969	13 583	13 583	8 088
Koblenz, St.	15	636	81	1 944	8 188	8 148	4 581
Landau i. d. Pf., St.	4	107	12	274	728	728	940
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	658	77	2 183	6 871	6 871	6 512
Mainz, St.	12	524	63	1 654	9 918	9 869	7 219
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	114	.	321	.	.	1 158
Pirmasens, St.	5	296	35	865	4 241	4 241	1 766
Speyer, St.	4	214	22	670	2 893	2 893	983
Trier, St.	7	305	38	937	3 110	2 923	2 643
Worms, St.	5	189	24	545	1 540	1 540	1 402
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.

Landkreise

Ahrweiler	12	496	50	1 660	5 178	5 106	5 255
Altenkirchen (Ww.)	10	730	91	2 599	14 449	14 434	11 332
Alzey-Worms	8	591	84	1 743	14 833	14 520	6 965
Bad Dürkheim	5	117	13	309	1 372	1 371	.
Bad Kreuznach	12	641	81	1 993	6 900	6 887	6 428
Bernkastel-Wittlich	22	938	110	2 564	11 129	11 123	8 873
Birkenfeld	10	462	48	1 458	6 207	6 205	7 230
Cochem-Zell	13	836	106	2 535	12 741	12 729	4 465
Donnersbergkreis	7	200	24	620	2 821	2 790	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	790	97	2 180	12 096	11 853	9 297
Germersheim	9	291	33	728	3 264	3 264	.
Kaiserslautern	7	389	52	1 323	3 441	3 434	2 118
Kusel	6	162	20	461	1 637	1 637	.
Mainz-Bingen	15	1 010	116	3 240	13 478	13 348	11 834
Mayen-Koblenz	25	995	101	2 718	14 444	14 346	18 850
Neuwied	25	849	105	2 612	10 778	10 577	5 606
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 448	149	4 577	22 730	21 144	19 674
Rhein-Lahn-Kreis	10	487	49	1 505	4 151	4 150	2 942
Rhein-Pfalz-Kreis	6	538	55	1 971	10 737	10 630	9 862
Südliche Weinstraße	9	280	35	801	3 147	3 147	3 055
Südwestpfalz	6	202	31	579	3 018	3 016	2 319
Trier-Saarburg	11	606	56	1 671	4 952	4 711	2 363
Vulkaneifel	9	366	41	1 066	4 004	3 899	3 430
Westerwaldkreis	32	2 060	239	6 428	36 600	28 123	18 334

Rheinland-Pfalz 386 19 288 2 230 59 390 282 901 270 936 202 859

Kreisfreie Städte 83 3 804 444 12 049 58 791 58 493 37 063

Landkreise 303 15 484 1 786 47 342 224 109 212 443 165 796

Industrie- und Handelskammer

Kammerbezirk Koblenz	186	9 640	1 100	30 031	142 367	131 849	104 697
Kammerbezirk Pfalz	99	4 329	501	13 760	65 472	65 301	44 138
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 314	287	7 182	39 770	39 277	27 420
Kammerbezirk Trier	61	3 005	342	8 417	35 292	34 509	26 605

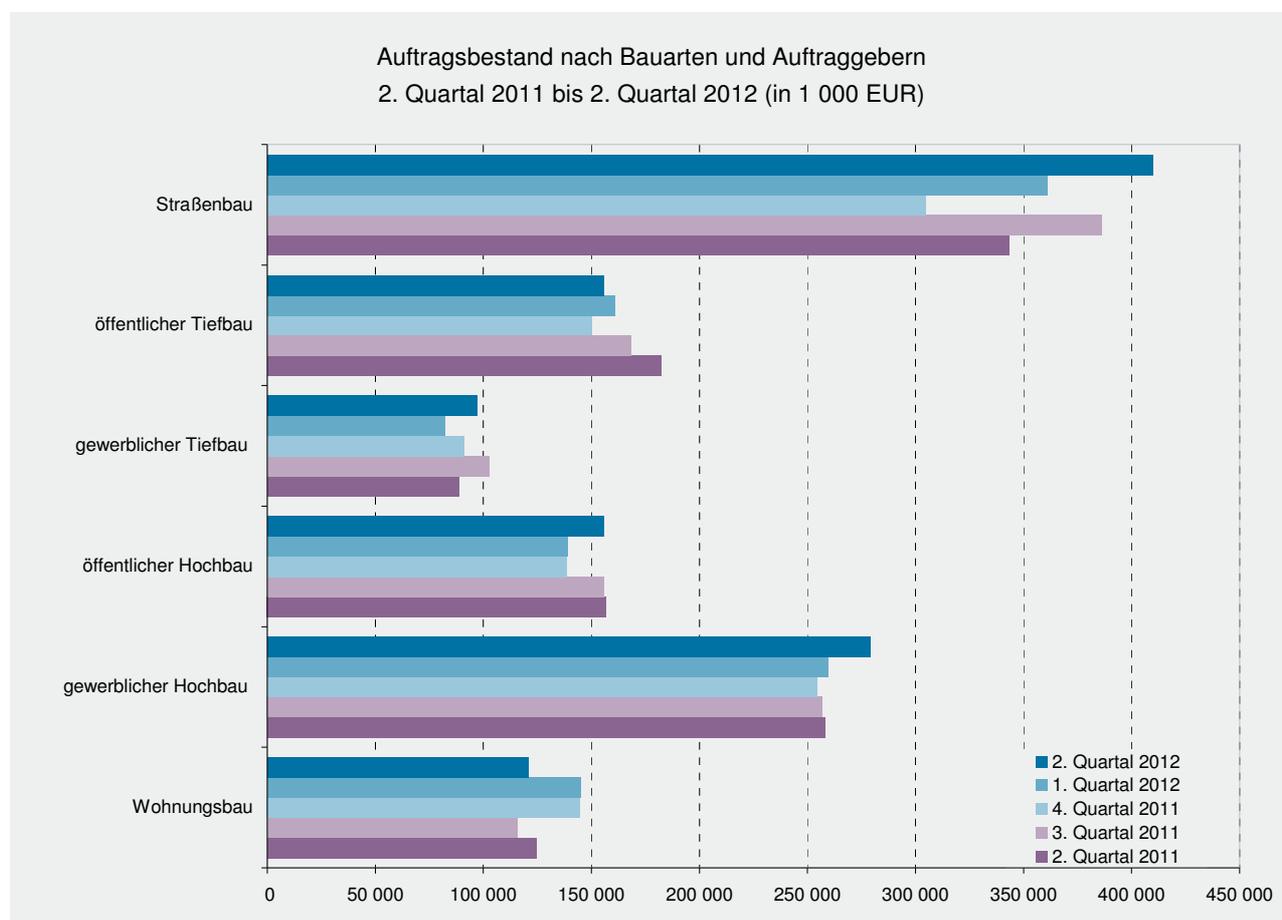
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	6,1	5,6
Hochbau insgesamt	515 224	538 817	527 873	537 275	543 162	554 994	2,2	3,0
Wohnungsbau	113 017	124 247	115 528	144 629	144 995	120 740	- 16,7	- 2,8
gewerblicher Hochbau	248 574	257 859	256 782	254 435	259 237	278 934	7,6	8,2
öffentlicher Hochbau	153 633	156 711	155 563	138 210	138 931	155 320	11,8	- 0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 868	20 840	23 631	26 169	18 725	27 956	49,3	34,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	143 765	135 871	131 933	112 042	120 205	127 365	6,0	- 6,3
Tiefbau insgesamt	635 304	613 116	656 554	545 382	603 427	661 912	9,7	8,0
gewerblicher Tiefbau	100 975	88 276	102 405	90 947	82 270	96 954	17,8	9,8
öffentlicher Tiefbau	172 122	181 807	168 312	149 852	160 585	155 416	- 3,2	- 14,5
Straßenbau	362 206	343 033	385 838	304 583	360 573	409 542	13,6	19,4

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im August 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2012	Juli 2012	August 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - August		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Beschäftigte (MD)	37 905	37 673	39 123	0,6	- 3,1	38 168	37 511	- 1,7
Entgelte (1 000 EUR)	94 912	92 453	94 672	2,7	0,3	694 047	689 840	- 0,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 307	4 117	4 605	4,6	- 6,5	30 999	29 597	- 4,5
Hochbau insgesamt	2 609	2 551	2 739	2,3	- 4,7	18 745	18 520	- 1,2
Wohnungsbau	1 730	1 714	1 822	0,9	- 5,0	12 344	12 214	- 1,1
gewerblicher Hochbau	587	552	619	6,3	- 5,2	4 381	4 292	- 2,0
öffentlicher Hochbau	292	285	298	2,5	- 2,0	2 020	2 014	- 0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	65	81	74	- 19,8	- 12,2	461	516	11,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	227	204	224	11,3	1,3	1 559	1 498	- 3,9
Tiefbau insgesamt	1 698	1 566	1 866	8,4	- 9,0	12 254	11 077	- 9,6
gewerblicher Tiefbau	416	367	406	13,4	2,5	2 988	2 783	- 6,9
öffentlicher Tiefbau	497	484	551	2,7	- 9,8	3 684	3 386	- 8,1
Straßenbau	785	715	909	9,8	- 13,6	5 582	4 908	- 12,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	425 234	413 014	433 558	3,0	- 1,9	2 751 880	2 699 217	- 1,9
Hochbau insgesamt	257 049	246 414	263 293	4,3	- 2,4	1 676 262	1 709 955	2,0
Wohnungsbau	147 503	149 431	143 346	- 1,3	2,9	933 132	985 097	5,6
gewerblicher Hochbau	74 901	64 007	79 140	17,0	- 5,4	490 111	477 875	- 2,5
öffentlicher Hochbau	34 645	32 976	40 807	5,1	- 15,1	253 019	246 983	- 2,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 133	6 177	7 401	- 33,1	- 44,2	38 126	50 506	32,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	30 512	26 799	33 406	13,9	- 8,7	214 893	196 477	- 8,6
Tiefbau insgesamt	168 185	166 600	170 265	1,0	- 1,2	1 075 618	989 262	- 8,0
gewerblicher Tiefbau	36 884	36 445	37 070	1,2	- 0,5	250 275	233 900	- 6,5
öffentlicher Tiefbau	48 321	47 713	45 083	1,3	7,2	308 028	281 127	- 8,7
Straßenbau	82 980	82 442	88 112	0,7	- 5,8	517 315	474 235	- 8,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 133	8 238	10 810	59,4	21,5	78 793	83 665	6,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	438 367	421 252	444 368	4,1	- 1,4	2 830 673	2 782 882	- 1,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	36 991	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	37 177	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	38 598	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	38 588	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	38 005	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	37 286	4 004	83 702	329 308	317 366
	April	37 451	3 874	88 569	366 921	356 805
	Mai	37 367	4 174	90 460	376 417	362 992
	Juni	37 817	4 093	91 884	412 920	402 282
	Juli	37 673	4 117	92 453	421 252	413 014
	August	37 905	4 307	94 912	438 367	425 234
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.